

[50927.] Umgehend zurück erbitte alle disponiblen Exemplare von:
Robad, Handelswissenschaft. 1. Bfg.
Leipzig, 1. November 1880.
Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[50928.] Für ein größeres Druckerei- und Verlagsgeschäft wird ein in beiden Branchen erfahrener Geschäftsführer od. Pächter zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerber, die über 10-20,000 M Capital verfügen könnten, würden bevorzugt werden. Offerten beliebe man unter F. U. 385. an den „Invalidentank“ in Leipzig zu senden.

[50929.] Zu sofortigem Antritt sucht eine Verlagshandlung einen jüngeren Gehilfen, dem vorwiegend die Führung der Strazzen und Expedition obliegen würde. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Chiffre A. B. 24. durch Herrn Ernst Reil in Leipzig erbeten.

[50930.] Ein gut empfohlener Gehilfe, mit Sortiment und Verlag vertraut, auch mit dem Papier- u. Schreibmaterialien-Geschäft bewandert, dem Verkauf im Laden nicht fremd, erhält dauernde Condition. Da derselbe öfter den Prinzipal in allen Beziehungen zu vertreten hat, so werden nur Meldungen von Solchen berücksichtigt, die im Stande, eine Caution von 800 M zu stellen, welche entsprechend verzinst wird.

Offerten unter Y. besorgt d. Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[50931.] Für einen seit 10 Jahren im Buchhandel thätigen Gehilfen, welcher seit 3 1/2 Jahren in meinem Geschäft arbeitet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu sofort oder zum 1. Januar eine Stellung im Sortimente oder Verlage.

Carl Hinckorf,
in Firma Hinckorf'sche Hofbuchhandlung
in Ludwigslust.

[50932.] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung (Ober-Secunda absolvirt), der bisher im Buch-, Kunst- und Musikhandel thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung (am liebsten in einer Sortimentsbuchhandlung).

Antritt könnte Ende December oder am 1. Januar 1881 erfolgen.

Gef. Offerten erbittet

H. Reßler in Leipzig.

[50933.] Ein junger Mann, militärfrei, 4 1/2 Jahre beim Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung.

Gef. Offerten erbitte sub S. N. durch die J. Graveur'sche Buchhandlung in Reiffe.

[50934.] Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher eine schöne Handschrift schreibt, 2 1/2 Jahr in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung u. 1 1/2 Jahr in einer Verlagsbuchhandlung gelernt hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen nach Beendigung seiner Lehrzeit, zum 1. Januar oder später Stellung als Gehilfe. Gef. Adr. sub E. M. an die Exped. d. Bl.

[50935.] Für Leipzig! — Ein junger Gehilfe, der 5 Jahre in den ersten Commissiongeschäften von Leipzig gearbeitet hat, 2 Jahre im Sortiment thätig war, mit den Arbeiten des Verlags hinlänglich vertraut ist, das Inseratenwesen und Correcturenlesen kennt und eine saubere Handschrift schreibt, sucht per 1. Januar 1881 oder auch später Stellung in einer Verlagshandlung oder in einem Commissiongeschäft. Suchender besitzt auch einige Sprachkenntnisse. Anerbietungen unter Chiffre H. F. Nr. 23. befördert die Exped. d. Bl.

[50936.] Für Kunsthändler. — Ein junger Mann mit tüchtigen Sortiments- und Sprachkenntnissen, gewandt im Verkehre mit dem Publicum, sowie auch mit Buchführung und Correspondenz vertraut, sucht zum 1. Januar 1881 oder früher Stellung in einer Kunsthandlung. Gef. Anfragen unter R. W. 20. durch die Exped. d. Bl.

[50937.] Für den Sohn eines Prinzipals, der in jeder Beziehung empfohlen werden kann, suche unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wenn möglich in einer Buchhandlung, mit Verlag und Buchdruckerei verbunden.

Brilon, im October 1880.

Moriz Friedländer.

[50938.] Ein junger Mann (Secundaner), welcher bereits seit einem Jahre in einer Verlagsbuchhandlung als Volontär thätig ist, wünscht behufs weiterer Ausbildung seine jetzige Stelle zu verlassen und in eine grössere Buchhandlung als Volontär einzutreten.

Gef. Offerten sub R. M. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[50939.] für
„Der Bär“.
Illustrirte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.
Herausgegeben
von
Stadtrath **Ernst Friedel**
und
Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 S netto baar; für Beilagen 30 M. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

[50940.] Eilige Bestellungen auf:
Kurz, Lehrbuch d. heil. Geschichte. 2 M 80 S.
(Baar 11/10.)

sowie auf meinen gesammten anderen Verlag (alle Artikel v. A. W. Unzer und Gräfe & Unzer bis incl. 1877) bitte stets nach meinem Leipziger Auslieferungslager richten zu wollen, da fast Alles dort gedruckt ist.

Königsberg.

H. W. Gräfe.

Neue Illustrirte Zeitung. Illustrirtes Familienblatt.

[50941.]

Wien, 25. October 1880.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Sie davon in Kenntniß zu setzen, daß wir wie alljährig so auch in diesem Jahre den vier Nummern unserer „Neuen Illustrirten Zeitung“, welche am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember in einer Auflage von je 46,000 Exemplaren erscheinen werden, ein

Anzeigeblatt

für literarische Festgeschenke

beigeben werden. Unsere „Neue Illustrirte Zeitung“ erfreut sich nicht allein in der oesterreichisch-ungarischen Monarchie der weitesten Verbreitung, dieselbe hat auch im Deutschen Reiche und dem weitem Auslande einen nach vielen Tausenden zählenden Abonnentenkreis und findet ihre Leser vornehmlich in den gebildeten, Bücher kaufenden Kreisen. Wir laden Sie nun hiermit höflichst ein, sich bei Ankündigungen zu Festgeschenken geeigneter Werke Ihres Verlages unseres

Weihnachts-Anzeigers

gefälligst bedienen zu wollen; es bedarf wohl kaum des Hinweises, daß derartige Inserate, wie die bisherige Erfahrung gelehrt hat, von bester, nachhaltiger Wirkung sind.

Wir berechnen die 5-fach gespaltene Zeile mit 25 Rpf. netto baar und erheben den Betrag s. B. per Baarfactura, unter Mitsendung eines Beleg-Exemplares.

Wir empfehlen Ihnen unser Offert zu geneigter Berücksichtigung und erbitten uns Ihren geschätzten Auftrag

bis spätestens 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nummern **direct** nach Wien, da wir in anderem Falle die Aufnahme nicht garantiren könnten.

Probe-Exemplare des vorjährigen „Weihnachts-Anzeigers“ stehen auf Wunsch **direct** per Kreuzband gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Die Expedition
der „Neuen Illustrirten Zeitung“

(L. E. Zamarzki).

Wien I., Renngasse 5.

Inserat-Aufforderung.

[50942.]

Im Februar des nächsten Jahres erscheint der siebenundzwanzigste Jahrgang der

Allgemeinen Kirchlichen Chronik für das Jahr 1880.

Wir berechnen für die Spaltzeile Petit oder deren Raum 20 S, für die ganze Seite 18 M, für die halbe Seite 10 M und für Beilagen 10 M 50 S und die Auslagen für das Beihessen, die sich darnach richten, wie oft dieselben gebrochen werden müssen.

Schriften zur Besprechung erbitten uns bis längstens Ende dieses Jahres.

Gef. Aufträgen baldigst entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Hamburg, im November 1880.

Haendke & Lehmkuhl.

Wien I., Renngasse 5.